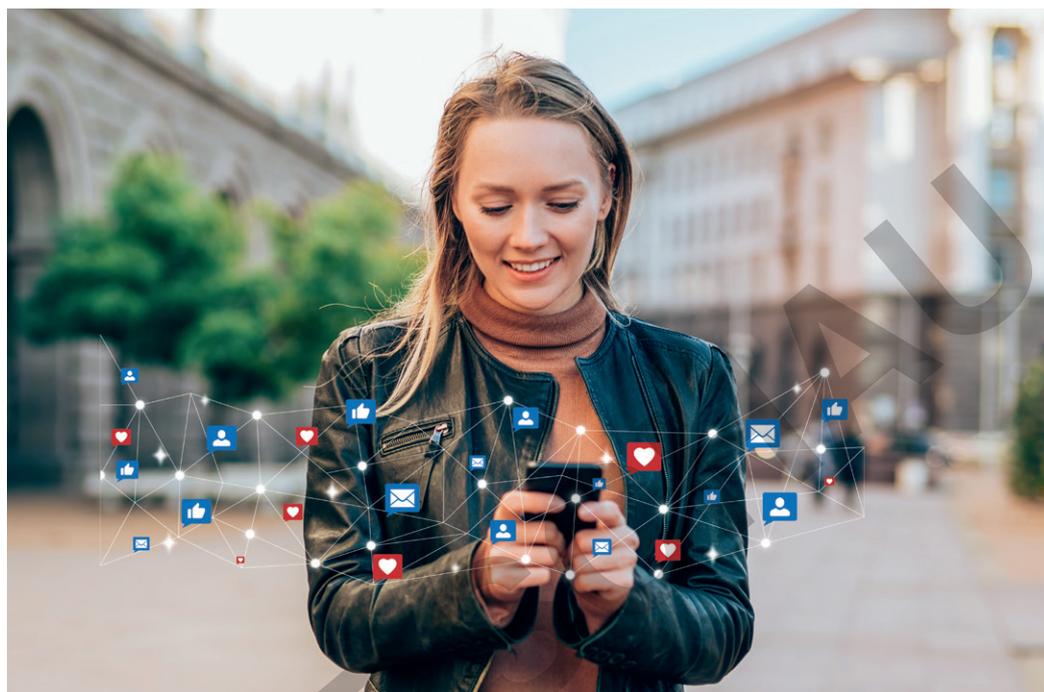


Das virtuelle Ich in sozialen Netzwerken – Selbstdarstellung, Datensicherheit und Risiken

Nach einer Idee von Bettina Birk

Ergänzt und modifiziert durch Redaktion Informatik & Medienbildung



© RAABE 2021

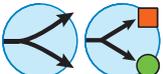
© VioletaStoimenova/E+

Soziale Netzwerke sind faszinierend. Sie vernetzen weltweit und erlauben eine blitzschnelle Kommunikation. Doch bist du noch du selbst in deinem *Facebook*-Profil? Und warum vertraut das virtuelle Ich fremden Menschen Daten an, die es nicht einmal den besten Freunden verraten würde? Wer versteckt sich hinter einem Kettenbrief und wie gelingt es, ihn zu ignorieren? Diese Einheit verdeutlicht den Lernenden, wie wichtig es ist, im Internet sensibel mit seinen Daten umzugehen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Lernziele:	Die Lernenden ... 1. reflektieren die eigene Internetnutzung kritisch, 2. analysieren die Funktionsweise von Suchmaschinen und Algorithmen, 3. vertreten eine eigene Position zu Datenerhebung.
Thematische Bereiche:	Digitalisierung, Bildbotschaften, mediale Selbstdarstellung, Text- und Bildanalyse
Kompetenzbereiche:	Darstellen und Interpretieren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren, Schützen und sicher Agieren, Probleme lösen und Handeln, Analysieren und Reflektieren

Symbolerklärungen

	Diese Symbole markieren eine Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
	Diese Symbole markieren alternative Durchführungsmöglichkeiten bzw. alternative Durchführungsmöglichkeiten nach Niveaustufen.
	Tauchen diese Symbole auf, handelt es sich um binnendifferenzierte Materialien.
	Dieses Symbol markiert Materialien auf einfacherem G-Niveau bzw. Materialien eher für niedrigere Klassenstufen.
	Dieses Symbol markiert Materialien auf Normalniveau (M-Niveau).
	Dieses Symbol markiert Materialien auf höherem E-Niveau bzw. Materialien eher für höhere Klassenstufen oder Exkursmaterialien
	Dieses Symbol markiert Hilfestellungen bzw. Tipps.
	Dieses Symbol markiert Zusatzaufgaben für schnelle Lernende.
	Dieses Symbol markiert Merkkästen und wichtige Inhalte.
	Dieses Symbol markiert am Laptop/PC zu bearbeitende Aufgaben.
	Dieses Symbol taucht auf, wenn ein Dateidownload notwendig ist.
	Dieses Symbol markiert interaktive Aufgaben zur Bearbeitung mit einem digitalen Endgerät.
	Dieses Symbol markiert das Einbinden eines Videos/Films.
	Dieses Symbol markiert eine Internetrecherche.
	Dieses Symbol taucht auf, wenn näher recherchiert werden soll oder tiefgreifende Informationen hinterlegt sind.
	Diese Symbole markieren Pro- und Kontraargumente bzw. eine Diskussion.
	Dieses Symbol markiert Aufgaben zum Ankreuzen.
	Dieses Symbol markiert Aufgaben, bei denen gerechnet werden muss.

Auf einen Blick

Einstieg (Stunde 1)

Thema:	Meine Rollen und ich
M 1	Wer bist du im Land der Wünsche?
M 2	Erschaffe dein Wunsch-Ich – Neue Rollen einnehmen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Dokumentenkamera/Beamer
	<input type="checkbox"/> Bilder aus Zeitschriften, Klebstoff, Schere
ggf. M 2	<input type="checkbox"/> auf DIN-A3 kopiert für alle Gruppen, ggf. Stellwände für <i>Gallery Walk</i>

Erarbeitung und Ergebnissicherung (Stunde 2)

Thema:	Das Internet als <i>Blackbox</i> unterschiedlicher Charaktere
M 3	Eine Welt voller unbekannter Charaktere – Das Internet
M 4	Der Chatroom – Ein Diskussionsraum im Internet

Erarbeitung (Stunde 3/4)

Thema:	Kettenbriefe und ihre Risiken
M 5	Ein Brief geht um die Welt – Absender unbekannt
M 6	Wie ist eure Reaktion auf diesen Brief? (optional)
M 7	Was ist ein Kettenbrief?

Erarbeitung (Stunde 5/6)

Thema:	Mein virtuelles Ich
M 8	Ich weiß etwas! – Du weißt nicht was!
M 9	Wie nutzt du das Internet? – Fragekarten
M 10	Wozu und wie oft nutze ich das Internet? – Mein Internettagebuch

Erarbeitung (Stunde 7/8)

Thema:	Digitale versus reale Kommunikation – Alles sozial?
M 11	Virtuelles und echtes Leben – Wo verbringe ich meine Zeit?
Thema:	Profil-Berater werden
M 12	Ernennung zur Profil-Beraterin/zum Profil-Berater

Wer bist du im Land der Wünsche?

M 1

Aufgaben

1. Betrachte das Bild.
2. Stell dir vor, du gingest durch die Türe und dürftest sein, wer du sein wolltest. Würdest du das Angebot annehmen? Wer würdest du sein wollen und warum?



Grafik: Katharina Friedrich

M 4

Der Chatroom – Ein Diskussionsraum im Internet



Aufgaben

1. Lies den Text über Chatrooms in Ruhe durch.
2. Unterstreiche die Passagen farbig, die über den Begriff *Chatroom* informieren.
3. Fasse in eigenen Worten zusammen, was du unterstrichen hast. Übertrage die Angaben zum Begriff *Chatroom* in die linke Spalte in M 3.



Was ist ein Chatroom? – Eine Definition

Ein Chatroom (aus dem Englischen von *to chat*: plaudern, sich unterhalten, und *room*: Raum) ist ein virtueller Raum, in dem es möglich ist, sich mit unterschiedlichen Menschen aus aller Welt zu unterhalten. Die Unterhaltungen finden in geschriebener Form mittels Computer oder Smartphone statt. Man kann sich mit nur einer Person unterhalten oder einen Gruppenchat anlegen und sich so mit mehreren Personen gleichzeitig austauschen. Beispielsweise könnten Schülerinnen und Schüler einen Gruppenchat zum Thema „Hausaufgaben“ anlegen. In diesem Chat unterhalten sich die Mitglieder der Gruppe über die Hausaufgaben des jeweiligen Tages. In einem Chatroom lernt man viele unterschiedliche Menschen kennen. Dennoch sollte man sich darüber bewusst sein, dass nicht jede Person wirklich diejenige ist, als die sie sich ausgibt. So ist es beispielsweise ganz einfach, sich in einem Chatroom als erwachsene Person auszugeben, obwohl man noch nicht volljährig ist. Das eigene Persönlichkeitsprofil kann anonym bleiben.



© Vladwel/iStock/Getty Images

M 8

Ich weiß etwas! – Du weißt nicht was!

Wenige Worte und ein kurzer Klick, und schon sind Informationen im Internet, die wir vielleicht besser für uns behalten hätten. Versetze dich in die Lage eines Spions und überlege, was du mit den im Internet ergatteten Informationen anfangen könntest.

Aufgaben

1. Lies die Aussagen unten in der linken Spalte der Tabelle.
2. Überlege, welche Gedanken in der rechten Spalte zu welcher Aussage in der linken Spalte passen könnten. Verbinde beide Aussagen miteinander.
3. Arbeitet zu zweit. Überlegt, was der Spion mit den anderen Aussagen anfangen könnte. Notiert eure Ideen jeweils in dem leeren Kästchen rechts. Fallen euch noch weitere Informationen ein, die man besser nicht bekannt geben sollte? Notiert sie links in der Spalte.



Post auf Emilies Pinnwand von Tim: <i>Ich mag dich. Dein Knuddelbär.</i>	Den werde ich heute ganz genau kontrollieren. (Lehrer)
Kein Bock auf alles! Heute wird den ganzen Tag gezockt.	Guten Morgen, Knuddelbär. Knuddelbääääää! (Mitschüler, der andere ärgert!)
Spickzettel auf Flasche geklebt.	Ich dachte, der wäre krank! Den frag ich nicht mehr, ob er mit mir ins Schwimmbad geht. (Enttäuschte Freundin)
Endlich gab es wieder Taschengeld. Nach der Schule kaufe ich mir ein neues Spiel.	
Juhuuu! In zwei Stunden geht mein Flieger. Eine Woche Mallorca.	
Lecker, heute zwölf Uhr Pizzeria Italia.	

M 12

Ernennung zur Profil-Beraterin/zum Profil-Berater

Ernennung zur Profil-Beraterin

In Anerkennung einer hervorragenden Leistung
erkenne ich

_____ **zur Profil-Beraterin.**

Sie kennzeichnet sich aus durch:

- Kenntnis im Umgang mit persönlichen Daten und Bildern.
- Kenntnisse über Gefahren des Datenklaus.
- Kenntnisse im Umgang mit Kettenbriefen.

_____, den _____

Unterschrift



Ernennung zum Profil-Berater

In Anerkennung einer hervorragenden Leistung
erkenne ich

_____ **zum Profil-Berater.**

Er kennzeichnet sich aus durch:

- Kenntnis im Umgang mit persönlichen Daten und Bildern.
- Kenntnisse über Gefahren des Datenklaus.
- Kenntnisse im Umgang mit Kettenbriefen.

_____, den _____

Unterschrift



Bilder: © Victor_Brave/Stock/Getty Images Plus